



Evangelische Kirchengemeinde Delitzsch

Gemeindebrief

Juni | Juli | August 2020



Liebe Gemeindeglieder und Freunde unserer Kirche!

Ich habe ganz viele Schlüssel in einer Schublade, zu denen es keine Schlösser mehr gibt. Manche habe ich schon von Oma und Opa geerbt, andere haben sich im Laufe der Jahre und mit vielen Umzügen angesammelt. Und wenn ich mal einen Schlüssel suche, ist er garantiert nicht dabei. Aber es ist schon ein magisches Bild, diese vielen Schlüssel, einige mit Rostansatz, einige vergilbt, andere mit seltsamem langen Bart.



Die vergangenen Wochen kamen mir ähnlich vor. Mit der Tasche voller Schlüssel kam ich nicht in die Türen. Andere Städte und Bundesländer waren versperrt, Kindergärten und Schulen, Gemeindekreise und Altenheime, Türen zu Verwandten und Freunden, die Tische von Cafés und Gaststätten. Sogar die Kirchen und Gemeinderäume waren verschlossen. Und so war die vorösterliche Fastenzeit in diesem Jahr ein Fasten auf Menschen und ein Fasten auf Gottesdienste. Am Anfang hatte diese Beschränkung auch etwas Gutes, ich konnte viele liegengeliebene Papiere erledigen und abheften, konnte uralte Relikte aus dem Jugendkeller wegwerfen und manchen Staub entfernen. Doch mit der Zeit kam ein Kribbeln in Kopf und Hände und Füße. Die Ungeduld. Ich merkte immer deutlicher, wie sehr mir viele Leute fehlten. Wie viele Worte ich nicht gesprochen hatte am Abend. Wir haben Andachten und Gottesdienste aufgenommen mit der Kamera und ins Internet gestellt. Auch dies war ein eigenartiges Gefühl, vor leeren Bänken und Stühlen zu singen und zu sprechen. Aber ich konnte mir dabei vorstellen, wer hier eigentlich

sitzen sollte! Ob Tagespflege oder Gemeindekreis, ob Kirche oder die drei Altenheime, ob Geburtstagskind oder gestresste Familie, Kinder oder Senioren, die leeren Stühle bekamen Gesichter. Wie sehr sich doch Gott mit uns Menschen verbunden hat! Ich konnte seine Sehnsucht gut nachempfinden in dieser Zeit, wenn so wenige nur zu ihm kommen. Plötzlich, wenn der alltägliche Ablauf unter Quarantäne steht, merkte ich, was mir wirklich wichtig ist. Worauf ich gar nicht und worauf sehr wohl verzichten kann. Eine erweiterte Fastenzeit, die sich in diesem Jahr nicht in einem strahlenden Ostergottesdienst auflöste. Keine Osternacht, kein Osterbrot, keine Taufen, keine Konfirmanden, die schon alles vorbereitet hatten. Vielleicht will uns dieses Virus daran erinnern, dass unser Leben verletzlich bleibt. Wir haben nicht alles im Griff und nicht alles ist machbar, wie unsere Zeit uns einflüstern will. Wir bleiben unvollkommen in dieser Welt und sehr abhängig von jedem neuen Tag. Plötzlich wird ein Telefonat ganz kostbar, wird ein Gottesdienst ersehnte Freude, ein Lächeln veredelt den Tag und ein Chorgesang erhebt das Herz. Ein Besuch bringt für eine Woche Sonnenschein und eine kleine Kerze kann die ganze Seele erstrahlen lassen.

Natürlich ist Gesundheit ein hohes Gut. Doch sie ist nicht alles, wie uns die Virologen in diesen Tagen erklären wollen. Und sie ist bei aller Vorsicht und allem Mundschutz nicht machbar und nicht in unserer Hand. Was Leben aber kostbar und reich macht, das durften wir erfahren in diesen Tagen des Mangels. Volle Supermärkte sind das Eine, ein leeres Herz ist das Andere. Dass Gott und Menschen dort einziehen ist Ziel jeder Fastenzeit. Den Schlüssel zu beiden sollten wir uns nicht nehmen lassen.

Ihr Pfarrer Stephan Pecusa

Leider mussten wir erfahren in der Zeit der Corona-Krise, die ein normales Gemeindeleben stark beschnitten hat, dass wir im Internet sehr schlecht erreichbar sind. Unsere Homepage war veraltet, die Fotoseite nicht auf dem aktuellen Datenschutz-Niveau.

Darum haben wir digital neue Pfade beschriftet! Drei Wege zur Gemeinde und von der Gemeinde zu den Besuchern in aller Welt und natürlich vor der Haustür, wenn diese mal wieder verschlossen ist.



Aktuelle Eindrücke und Hinweise gibt es bei FACEBOOK auf der Seite:

de-de.facebook.com/EvKirchengemeindeDelitzsch/

Hintergründe, Termine, Adressen, Angebote, Einladungen, den Gemeindebrief online, Hinweise auf andere Kirchen- und Diakonieseiten, Namen und Bilder finden Sie unter:

www.kirchengemeinde-delitzsch.de



Filme von Andachten und Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen sind jetzt anzusehen unter der Internet-Adresse: vimeo.com/user111348316

Viel Freude beim Anklicken!!!



Liebe Leserinnen, liebe Leser, ich hoffe, dass die sog. Kontaktsperre wieder gelockert worden ist, wenn Sie unseren Gemeindebrief bekommen haben und diese Zeilen lesen. Singen und die Verkündigung der guten Nachricht durch Gesang und Musik ist gelebter Ausdruck unserer christlichen Gemeinschaft und schafft diese auch. Deshalb hoffe ich, dass wir bald alle wieder aus diesem unwirklich wirkenden, schlechten Traum erwachen werden und die oben erwähnte Gemeinschaft wieder erleben können.

Blieben Sie alle gesund Ihr/ Euer Jörg Topfstedt

Kantoreiprobten: jeden Montag – 19.00 bis 20.30 Uhr

Die Proben für das Eröffnungskonzert zum Stadtfest mussten nach dem langen Kontaktverbot abgesagt werden. Das Konzert selbst wird leider nicht stattfinden können. Wenn die Proben wieder anlaufen dürfen, stürzen wir uns auf die Erarbeitung von Repertoire für die Gottesdienste.

Kinder- & Jugendkantorei: jeden Donnerstag – 15.30 bis 16.15 Uhr



Der Kinder- und Jugendchor gestaltet voraussichtlich den Schuleinführungsgottesdienst unserer Grundschule Peter und Paul mit. Dieser findet am **29.08.2020 um 10.00 Uhr** in der **Stadtkirche** statt.



Lieder des Monats:

Juni: EG 642 – Wir strecken uns nach dir

Juli: EG 646 – Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen

August: EG 630 – Fürchte dich nicht

Konzerte

- ❖ **Jeden Mittwoch im August 12.00 Stadtkirche: Orgel Punkt 12**
20 min Orgelmusik an der historischen Rühlmann Orgel mit Organisten aus Mitteldeutschland

Herzliche Glück- und Segenswünsche

Zum 75. Geburtstag

- 10.06. Bernd Hintersdorf, Poetenweg
 04.07. Doris Bressel, Friedrich-Engels-Str.
 26.07. Gerhard Duderstaedt, Zeppelinstr.
 08.08. Elisabeth Lorenz, Lindenweg

Zum 80. Geburtstag

- 06.06. Dr. Reinhard Fahnert, Weststraße
 06.06. Dr. Ingrid Janke, F.-Naumann-Straße
 14.06. Helmut Pfordte, Schenkenberger Str.
 26.06. Elfriede Schönknecht, K.-Kollwitz-Str.
 29.06. Horst Schneider, Sonnenwinkelweg
 02.07. Marlies Bittner, Schloßstraße
 30.08. Ruth Wierzoch, Damaschkestraße

Zum 85. Geburtstag

- 06.06. Barbara Urbatzka, Münze
 19.08. Lutz von Waldowski, Marienstraße

Zum 90. Geburtstag

- 09.06. Anneliese Baatz, Gellertstraße
 10.06. Gertrud Gräfe, Hallesche Straße
 14.07. Gerhard Troitzsch, Pfortenstraße
 19.07. Liesbeth Richter, Hainstraße
 21.07. Sigrid Faatz, Leipziger Straße
 24.07. Elisabeth Wolters, Hainstraße
 28.07. Edith Karbe, Gerhard-Müller-Weg

Zum 91. Geburtstag

- 12.06. Ursula Schubert, Lessingstraße
 22.06. Jutta Neumann, Eilenb. Chaussee
 03.08. Inge Rausch, Bitterfelder Straße
 06.08. Horst Hering, Eilenburger Straße
 16.08. Annemarie Donath, Beethovenstraße
 26.08. Hedwig Ludwig, Bitterfelder Straße
 27.08. Gerhard Wiese, Freesestraße

Zum 92. Geburtstag

- 28.06. Rosemarie Rühl, Damaschkestr.
 16.07. Annemarie Kutscher, Kosebruchweg
 02.08. Ruth Rühl, Pfortenstraße

Zum 93. Geburtstag

- 23.07. Freia Schönfeld, Eilenburger Straße
 18.08. Gerda Paufler, Hainstraße

Zum 96. Geburtstag

- 25.06. Elsbeth Pannwitz, A.-Puschkin-Straße
 28.07. Edelgard Laabs, G.-Müller-Weg

Zum 97. Geburtstag

- 25.06. Ruth Mösckke, Hainstraße

Zum 98. Geburtstag

- 13.07. Irene Zänker, Hallesche Straße

Wer im Gemeindebrief nicht genannt sein will, teile dies im Vorfeld dem Ev. Gemeindebüro/Pfarramt mit.



BESTATTUNGEN in unserer Gemeinde

MIT CHRISTLICHER TRAUERFEIER WURDE BESTATTET:

Herr Dieter Reifegerste	85 Jahre
Frau Gisela Noack, geb. Schreiber	93 Jahre
Frau Marianne Scharf, geb. Fleischer	91 Jahre
Herr Dieter Held	83 Jahre
Frau Susanna Koch, geb. Sander	81 Jahre
Herr Winfried Schröder	79 Jahre
Frau Erika Kettner, geb. Rziha	93 Jahre
Frau Gisa Ronicke	73 Jahre

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“ Psalm 23,1.4a



KIRCHE MIT KINDERN



Veranstaltungen für Kinder

Alles Coronabedingt unter Vorbehalt und **nicht** vor dem 2.6.

KINDERKIRCHE

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

(nicht in den Ferien)

Geschichten, singen, spielen, basteln

Vorschule bis 3. Klasse; 16.15 – 17.15 Uhr

Wir treffen uns nach dem Kinderchor mit Jörg Topfstedt!

TEENYKREIS (nicht in den Ferien)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

Thema, lachen, Spiele, gemeinsam kochen

4. bis 6. Klasse; 17.15 - 18.45 Uhr

Familientag im Gemeindehaus

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----	----

am 13. Juni, von 9.30-12.00 Uhr

Für das gemeinsame Mittagessen bringe bitte jeder etwas mit!

Kinderbibeltage in Reibitz - FALLEN AUS!

Stattdessen treffen wir uns am 24.8., 25.8. und 26. August jeweils von

9.30-12.00 Uhr im Gemeindehaus

in der Schloßstraße 6 in Delitzsch.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

Wir fahren vom 26.-28. Juni zur Familienfreizeit auf die Burg Bodenstein. Ihr seid mit Euren Familien herzlich dazu eingeladen, ich freue mich riesig auf Euch!

Liebe Kinder, liebe Familien, systemrelevant oder nicht – jede und jeder ist wichtig!
 Wir leben immer noch in der Sondersituation. Es ist weiterhin Vorsicht geboten in den Begegnungen. Abstand halten, Ansteckung vermeiden. Immer noch heißt es für viele: Die Eltern bleiben zu Hause, die Kinder auch. Und immer noch heißt es für andere: Die Eltern sind hoch beschäftigt in „systemrelevanten“ Arbeitsfeldern, die Kinder in der Kita. Viele Kinder möchten endlich, endlich wieder in die Kita gehen. Viele Eltern möchten das auch. Und gehören doch zu denen, die keinen Platz bekommen in den Notgruppen.
 Wir haben alle verstanden: Es sind notwendige Maßnahmen, um die Pandemie einzugrenzen. Die Entscheiderinnen und Entscheider geben ihr Bestes, damit die Schwächsten geschützt werden. Solidarität steht bei uns ganz oben. Und das ist gut so.
 Wir verstehen es. Und trotzdem schleichen sich Fragen ein: Wenn mein Kind jetzt noch nicht wieder in die Kita darf, weil ich nicht in einem „systemrelevanten“ Beruf arbeite, bin ich dann weniger wichtig? Für wen eigentlich wichtig - für die Gesellschaft? Für mein Umfeld? Für mich selbst? Was hat „Systemrelevanz“ mit meinem Selbstbewusstsein zu tun?
 In diese Fragen hinein hole ich mir einen Gedanken, der Menschen seit Jahrhunderten Kraft und Selbstbewusstsein verleiht:

Gott schuf den Menschen zu Gottes Ebenbild (1. Mose 1,27). Wir sind Ebenbilder Gottes - ist der Gedanke nicht eine Nummer zu groß für uns? Und mindestens eine Nummer zu klein für Gott? Ebenbild im Sinne von: In jedem Menschen sieht Gott ein liebenswertes Gegenüber, mit dem Gott in Beziehung ist. Jede und jeder ist Gott wichtig. Jeder Mensch ist anerkannt, wie er ist, und voller Würde, weil Gott ihn zum Ebenbild geschaffen hat. Nicht Leistung oder Bedeutsamkeit machen uns aus. Einfach unser So-Sein. Mit den Macken und mit dem, was nicht perfekt ist. Für Gott sind wir wichtig, trotzdem und gerade. Eine Erinnerung, die mich zum Lächeln bringt. Und den Tag leichter werden lässt.

Eine Aktion mit Kindern

Nehmt einen Spiegel von der Wand und legt ihn auf einen Tisch. Setzt Euch alle um den Spiegel. Ein Satz, den alle mitsprechen, kann die Aktion eröffnen: „Ich bin da – wir sind da – Gott, komm du auch zu uns.“ Dann folgen einladende Gedanken: „Stellt euch vor: Gott hat jeden Menschen geschaffen. Zu Gottes Ebenbild! Wir sehen nicht aus wie Gott. Aber wir haben etwas von Gott in uns. Gott möchte mit jeder und jedem ganz dicht zusammen sein. Gott sagt zu jeder und jedem: Du bist mein geliebtes Kind. Dich mag ich. Du bist mir wichtig! Und das könnt ihr sehen! Schaut mal in den Spiegel. Gottes Ebenbild! Gottes Ebenbilder! Du und ich und alle. Gott spiegelt sich in uns!“ Alle sind eingeladen, in den Spiegel zu schauen. Sich genau anzugucken. Grimassen zu machen. Sich selbst als Ebenbild Gottes nahezukommen. Und das wird festgehalten: Mit Farbe – Fingerfarbe, Plakatfarbe oder andere (ein Lippenstift geht auch). Jede und jeder malt den eigenen Umriss mit Augen, Nase, Mund auf den Spiegel. Ein Kunstwerk entsteht und erinnert, auch, wenn der Spiegel wieder aufgehängt ist: Hier wohnen Ebenbilder Gottes!

Diese Impulse habe ich von der Website des VEK mit freundlicher Genehmigung entnommen. Autorin ist Pastorin Maike Lauther-Pohl.

„Auf dieses Team kann man sich verlassen!“

Delitzsch. Die Sozialstation der Diakonie in Delitzsch hat mit Annett Dombrowski seit Jahresbeginn eine neue Leiterin. Seit 2006 ist sie schon als Pflegekraft tätig. Nach ihrem Umzug nach Delitzsch bewarb sie sich beim Diakonischen Werk Delitzsch/Eilenburg e.V. und wurde hier gern genommen. Sie arbeitete als Pflegekraft in der Tages- und Verhinderungspflege in der Stauffenbergstraße, wo sie auch stellvertretende Pflegedienstleiterin war. Als die Leitungsposition in der Sozialstation frei wurde, bewarb sie sich um den Posten. Der Vorstand gab ein positives Votum ab. Annett Dombrowski ist nun zuständig für 15 Mitarbeiterinnen im Bereich Pflege, acht Mitarbeiterinnen in der Hauswirtschaft, zwei Verwaltungsmitarbeiter und einer Ergotherapeutin.

Zu ihren täglichen Pflichten gehört neben der Personalführung und Diensterteilung auch die Arbeitsorganisation und Informationsverteilung. Die Sicherung der Pflegequalität ist in der Sozialstation das A und O – daher obliegt ihr auch die exakte Dokumentationsanalyse. Die Klienten der Sozialstation sind rund 200 Patienten. Der Schwerpunkt bei der Betreuung liegt im Bereich Pflege und Behandlungspflege sowie in der hauswirtschaftlichen Versorgung. Dazu gehört u. a. die Erledigung von Einkäufen und auch die Reinigung der Woh-

nung. So sieht das ihr Anstellungsvertrag vor. Doch kaum angekommen und etwas eingearbeitet kam mit der Corona-Pandemie eine riesige Herausforderung auf sie und ihr Team zu. Von heute auf morgen änderte sich so einiges. Da kamen begründete und unbegründete Ängste bei den Patienten auf. Wie mit der Krise umgehen? Auch die Mitarbeiter standen anfangs vor dieser wichtigen Frage.



*Annett Dombrowski leitet seit Frühjahr 2020 die Sozialstation in Delitzsch.
Foto: Stephanie Bechert*

Bald kristallisierte sich ein erhöhter Redebedarf bei den Patienten heraus – bedingt durch die Situation und die soziale Isolation, der man sich plötzlich hilflos ausgeliefert sah. Besuche von Kindern, Enkeln und Bekannten fanden und finden nicht mehr statt – da bleibt die nette Frau von der Sozialstation als einzig greifbare Ansprechpartnerin übrig.

Gott sei Dank! Annett Dombrowski: „Dies mussten wir schnell in unserer Planung berücksichtigen“. Ebenso der Umgang mit dem Problem der Lieferverzögerung bei bestimmten Schutzmaterialien wie z. B. Desinfektionsmittel. Die Sozialstationsleiterin blickt die Wochen der Corona-Krise zurück und stellt fest: „Dank meines guten Teams läuft dies alles ohne größere Komplikationen ab – natürlich unter strengeren Hygienemaßnahmen“. Die Zufriedenheit der Patienten steht für sie und ihr Team an erster Stelle. Für Annett Dom-

browski natürlich auch die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen, die in diesen Tagen zu den Helden der Krise avanciert sind.

Kontakt:

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Diakonie-Hospital Sozialstation Delitzsch
Ansprechpartnerin: Annett Dombrowski,
Hallesche Straße 44 • 04509 Delitzsch,
Tel.: 034202/58538, 24 h Notruf-Nummer:
0151/16350600 • E-Mail: sozialstation@
diakonie-delitzsch.de

Aller Anfang ist – in diesen Zeiten – schwer

Schkeuditz. Die nagelneue Kindertagesstätte St. Martin in Schkeuditz öffnete am 16. März 2020 erstmals ihre Pforten. Sie ist mittlerweile die dritte Kita des Diakonischen Werkes Delitzsch/Eilenburg e.V. in der Flughafenstadt – der steigende Bedarf an Betreuungsplätzen machten den Antrag zur Trägerschaft der kommunalen Einrichtung leicht. Doch für die Kita-Leiterin Kristin Kunath und ihr Team war der Start am 16. März alles andere als ursprünglich geplant. Statt die ersten Kinder und deren Eltern herzlich zu empfangen, musste man zum Telefon greifen und allen Eltern mitteilen, dass aufgrund der Corona-Pandemie die Einrichtung geschlossen bleiben muss. Dabei hätte alles so schön werden sollen und können!

Die Kita St. Martin verfügt aktuell über eine Kapazität von 60 Plätzen. Davon richten sich 30 Plätze an Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung und weitere 30 Plätze für Kinder im Alter von 1-3 Jahren. Die Eröffnung des zweiten Bauabschnittes ist für das erste Halbjahr 2021

geplante. In einem zweigeschossigen Neubau wird dann Platz für weitere 90 Kinder sein. Die Kindertagesstätte ist offen für jede Familie – unabhängig ihrer Herkunft oder Konfession. Auch Kinder aus nicht konfessionell gebundenen Familien sind hier herzlich willkommen. Das in der Käthe-Kollwitz-Straße eine neue moderne Kita entsteht, das hatte sich in Schkeuditz schnell herumgesprochen.

Die jetzt schon vorhandenen 60 und die im nächsten Jahr folgenden 90 Kita-Plätze gingen binnen kurzer Zeit „weg wie warme Semmeln“. Der Neubau selbst und das avisierte Konzept waren ein Grund für die hohe Nachfrage. Kristin Kunath: „Grundlage unseres Bildungsverständnisses in unserer Kita ist der Situationsansatz, welchen wir

in unserer pädagogischen Arbeit umsetzen. Die Kinder sollen sich individuell nach ihren Möglichkeiten entfalten können und selbst verwirklichen. Die Themen der Kinder, ihre Erfahrungen und Eindrücke, ihre Biografien und Lebensbedingungen stehen dabei immer



*Kristin Kunath leitet die neue Kita St. Martin in Schkeuditz.
Foto: Stephanie Bechert*

im Mittelpunkt.“ Die sieben pädagogischen Fachkräfte und eine Auszubildende unterstützen und begleiten die Kinder dabei auf ihrem Weg zu individuellen, selbständig denkenden und aktiven Persönlichkeiten. Die Arbeit wird durch die liebevoll gestalteten Räume unterstützt. Diese sind mit bodentiefen Fenstern versehen und haben dadurch Zugang zum Außen- bzw. Terrassenbereich. Alles ist kindgerecht, freundlich, hell und es gibt genügend Platz für ausreichend Bewegungs- und Erkundungsmöglichkeiten. Als Kindergarten in kirchlicher Trägerschaft versteht sich die Einrichtung natürlich als Teil der Schkeuditzer Kirchengemeinde. Kristin Kunath: „Wir gehen von einem humanistischen Weltbild aus und vermitteln den Kindern christliche Werte wie Dankbarkeit, Nächstenliebe, Wertschätzung, Respekt, Akzeptanz und Hilfsbereitschaft.“ Ein Hauptaugenmerk legt das Kita-Team in

seiner täglichen Arbeit auf das Kirchenjahr mit all seinen Feiern und Festvorbereitungen. Auch Pfarrer Dr. Axel Meissner wird hier ab und zu vorbeischauen und mit den Kindern Andachten feiern. Es hätte alles so schon werden können... In diesen Tagen sind nur 10 Kinder in der Einrichtung – die Plätze wurden im Rahmen der epidemiebedingten Notbetreuung vergeben. Doch irgendwann in naher Zeit, so hofft Kristin Kunath, ist der Corona-Spuk vorbei. Dann feiert man in der Kita St. Martin den richtigen Neustart.

Fotos von der Kita finden Sie hier:

www.diakonie-delitzsch.de

Kontakt:

Kindertagesstätte St. Martin

Ansprechpartnerin: Kristin Kunath

Käthe-Kollwitz-Straße 28 • 04435 Schkeuditz

• Telefon: 034204-897865 • E-Mail: kita-st.martin@diakonie-delitzsch.de

Aktuelles

+ + + Hinweis Kontakte + + +

Alle Mitarbeitenden unserer beratenden und aufsuchenden Sozialarbeit sind für Sie über die auf unserer Homepage (www.diakonie-delitzsch.de) veröffentlichten Telefonnummern und E-Mail Adressen erreichbar. Die Mitarbeiterinnen aus dem Bereich der Schulsozialarbeit können weiterhin über die hier veröffentlichten Telefonnummern und E-Mail Adressen erreicht werden. Nutzen Sie die Ansprechbarkeiten!! Wir sind gern für Euch, für Sie da!!

+ + + Jubiläum wird vertagt + + +

Eigentlich wollte das Team der Kita „Schwalbennest“ in Löbnitz am 15. Mai 2020 das 20jährige Jubiläum feiern. Aufgrund der aktuellen Situation muss dieses Fest leider ausfal-

len und wird auch in diesem Jahr nicht mehr nachgeholt. Wird alles gut, dann gibt es im nächsten Jahr eine große Feier zum 21. Jahrestag.

+ + + Essen auf Rädern + + +

Hier die Vorteile auf einem Blick:

- täglich frische Zubereitung
- individuelle Menü- und Komponentenwahl
- abwechslungsreiche vegetarische Menüs
- nährstoffschonende, ballaststoff- und vitaminreiche Zubereitung
- Lieferung auch tageweise direkt zu Ihnen nach Hause – ohne Vertrag

BESTELLUNGEN ÜBER:

Küche in der Stiftung „St. Georg-Hospital“

Hallesche Straße 44, 04509 Delitzsch

Telefon: 034202-833100 oder 833156

Diakonische Einrichtungen

Angebote für Kinder

Hort GS „Peter & Paul“ Delitzsch
Ansprechpartnerin: Anja Kissinger
Schulstr. 23 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 323210

Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg
Ansprechpartnerin: Yvonne Pötzsch
Nikolaiplatz 3 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 604033

Jugendarbeit

Projekt: GegenWind
Ansprechpartnerin: Yvonne Eichler
Nikolaiplatz 4 • 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 7583955

Diakonie-Jugendberatungsstelle
Ansprechpartner: Torsten Pötzsch
Nikolaiplatz 4 • 04838 Eilenburg
Tel.: 0151 16350626

Jugendmigrationsdienst
Ansprechpartner: Michael Marschall
Postweg 6 • 04849 Bad Dübener
Schloßstr. 4 • 04509 Delitzsch
Tel.: 0151 16350622

Mobile Jugendarbeit
Raum Doberschütz und Laußig
Ansprechpartnerin: Nancy Marschall
Tel.: 0151 16350634

Gewaltprävention Nordsachsen
Ansprechpartnerin: Stefanie Kleye
Nikolaiplatz 4 • 04838 Eilenburg
Tel.: 0151 88356642

Flüchtlingssozialarbeit
Ansprechpartner: Stefan Krippendorf,
Andreas Irmscher
Nikolaiplatz 4 • 04838 Eilenburg
Tel.: 0151 16350631

Sozialdienste

„Essen auf Rädern“ Delitzsch
Küche in der Stiftung „St. Georg-Hospital“
Hallesche Str. 44 • 04509 Delitzsch
Telefon: 034202-833100 oder 833156

Seniorenbegegnungsstätte Delitzsch
Ansprechpartnerin: Yvette Münscher-Paulig
Kosebruchweg 11 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 366522

Angebote für alte und kranke Menschen

Sozialstation Delitzsch
Ansprechpartner: Gerrit Möller
Hallesche Straße 44 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 58538

Tages- oder Verhinderungspflege Delitzsch
Ansprechpartnerin: Kathleen Kuhnert
Stauffenbergstr. 22 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 327132

Tagespflege Delitzsch
Ansprechpartnerin: Kathleen Kuhnert
Kosebruchweg 11 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 366522

Tagespflege Bad Dübener
Ansprechpartnerin: Rita Zobel
G.-Adolf-Str. 36 • 04849 Bad Dübener
Tel.: 034243 78253

Altenpflegeheim „St. Nikolai“ Bad Dübener
Leiter: Thomas Maeser-Merita
Gustav-Adolf-Str. 36 • 04849 Bad Dübener
Tel.: 034243 780

Hospizdienst

Ambulanter Hospizdienst
Kordinatorin: Sieglinde Stahl
Schloßstr. 4 • 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 350835

Weitere Informationen unter:
www.diakonie-delitzsch.de

Spenden: Als gemeinnütziger Verein sind wir zur Sicherung der umfangreichen angebotenen Dienste dringend auf Spenden angewiesen. Sie können Spenden auch zweckgebunden bestimmten Arbeitsbereichen oder Projekten zukommen lassen. **Spendenkonto:** Diakonisches Werk Delitzsch/Eilenburg e.V.
IBAN: DE32 86055592 2280001899
SWIFT-BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck: Spende

01. Juni **Pfingstmontag**
(Pfingsten = pentekostē hēmera (griechisch) = ‚fünfzigster Tag‘ nach Ostern)
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für Mitteldeutsches Bibelwerk
07. Juni **Trinitatis – Jubelkonfirmation**
(Trinitatis (lateinisch) = Dreieinigkeit - Gott ist Vater, Sohn und Hlg. Geist)
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für unsere Kirchengemeinde
14. Juni **1. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für Partnerschaft mit
osteuropäischen Kirchen
21. Juni **2. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für ökumenische Arbeit der Kirche
28. Juni **3. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für Fonds missionarischer Projekte
05. Juli **4. Sonntag nach Trinitatis –
Festgottesdienst zum Peter und Paul-Fest**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für die Arbeit der Bahnhofsmissionen
12. Juli **5. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für unsere Kirchengemeinde
19. Juli **6. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für die Diakonie in Mitteldeutschland
26. Juli **7. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für den Kirchenkreis
02. August **8. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für die Unterstützung ökumenischer
Arbeit der Kirchen

09. August **9. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für die EKD
16. August **10. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für den Christlich-Jüdischen Dialog
23. August **11. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für die Erhaltung von Kirchenorgeln
29. August **Gottesdienst zur Einschulung der Ev. Grundschule Peter & Paul**
10.00 Uhr Stadtkirche
30. August **12. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für unsere Kirchengemeinde
06. September **13. Sonntag nach Trinitatis**
Festgottesdienst mit Konfirmation und Heiligem Abendmahl
10.00 Uhr Stadtkirche / Sammlung für Friedensdienste
der Aktion Sühnezeichen
-



Die Feier des Heiligen Abendmahls in der Kirche findet in der augenblicklichen Zeit nur unter Vorbehalt statt. Kelch und Hostie werden zu bestimmten Anlässen an einzelne Personen gereicht, z.B. an Konfirmanden.

Wann wieder das Abendmahl in der Kirche für die ganze Gemeinde möglich ist, teilen wir in den Abkündigungen in den Gottesdiensten bzw. auf unserer Homepage im Internet mit.

Das Heilige Abendmahl als Hausmahl mit einer Familie oder wenigen Person kann hingegen allezeit gefeiert werden.

Sprechen Sie mich dazu bitte an! Wir finden dann einen Termin.

Pfarrer Stephan Pecusa, Telefon 969837

Herzliche Einladung zu den regelmäßigen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde:
(im Gemeindehaus, Schloßstr. 6)

Alle Termine unter Vorbehalt der kommenden Entwicklung in der Corona-Krise. Bitte informieren Sie sich im Gemeindebüro, bei den Mitarbeiter*innen, an den Aushängen oder im Internet.

Seniorenkreis:	Dienstag, d. 25.08.2020 (Leider müssen wir hier eine längere Pause einhalten.)	14.00 Uhr
Bibel im Gespräch:	Dienstag, d. 16.06.2020 Dienstag, d. 14.07.2020	17.00 Uhr 17.00 Uhr
Gestaltungskreis:	jeden Mittwoch	19.00 Uhr
Junge Gemeinde:	donnerstags (nicht in den Ferien)	18.30 Uhr
Musik-Band-Probe:	mittwochs (nach Verabredung)	16.30 Uhr
Konfirmandenkurs:	donnerstags (nicht in den Ferien)	16.30 Uhr
Krabbelgruppe:	jeden Montag	10.00 Uhr
Selbsthilfegruppe der Rollstuhlfahrer:	(im Juli u. August – Sommerpause)	
	Diakonie 	
Diakonie – Stauffenbergstraße Tagespflege – Andacht	Donnerstag, d. 18.06.2020 Donnerstag, d. 16.07.2020 Donnerstag, d. 20.08.2020	09.30 Uhr 09.30 Uhr 09.30 Uhr
Seniorenheim Valere Gottesdienst	Freitag, d. 05.06.2020 Freitag, d. 03.07.2020 Freitag, d. 11.08.2020	09.30 Uhr 09.30 Uhr 09.30 Uhr
Caritas-Altenpflegeheim Gottesdienst	Freitag, d. 12.06.2020 Freitag, d. 10.07.2020 Dienstag, d. 11.08.2020	09.30 Uhr 09.30 Uhr 09.30 Uhr
St. Georg Hospital Gottesdienst Trauercafé	jeden Freitag Info über d. Hospizdienst	09.30 & 10.00 Uhr
KiTa-Gottesdienst	Mittwoch, d. 17.06.2020 Mittwoch, d. 15.07.2020 (Segnung der Schulanfänger)	09.30 Uhr 09.30 Uhr
KiTA-Morgenland	Mittwoch, d. 23.06.2020 Andacht – Kirchturm	18.00 Uhr

KiTa Morgenland
Delitzsch,
Karl-Marx-Straße 2a
Tel: 034202/58255



KiTa Regenbogen
Delitzsch,
Gellertstr. 26a
Tel: 034202/51376

Alle Termine unter Vorbehalt der kommenden Entwicklung in der Corona-Krise. Bitte informieren Sie sich im Gemeindebüro, bei den Mitarbeiter*innen, an den Aushängen oder im Internet.

Jubelkonfirmation:

Wir feiern Gottesdienst mit allen Jubilar*innen, die in den Jahrgängen 1995, 1970, 1960, 1955, 1950, 1945 und 1940 als Konfirmand*innen in Delitzsch oder in anderen Gemeinden eingeseignet worden sind, am:

Sonntag Trinitatis, 07. Juni 2020 um 10.00 Uhr in der Stadtkirche.

Interessierte, die noch keine Einladung erhielten, melden sich bitte unbedingt im Gemeindebüro – wir dürfen aus Datenschutzgründen nur Personen anschreiben, die sich selbst bei uns gemeldet haben.

Café International - Kulturtreff: 19.06. und 21.08.,
ab 15.00 Uhr; Gemeindehaus

Familienfreizeit

26. bis 28.06.2020 nach Burg Bodenstern – **Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn!**

...und Sie sind eingeladen: Familien und Alleinlebende, Kinder, Eltern und Großeltern. Es erwartet Sie ein Wochenende mit guter Gemeinschaft, Singen, Lachen, Spielen, Wandern, Lagerfeuer, Geschichten, Weite und Tiefe, manchen Überraschungen - und am Sonntag ein lebendiger Gottesdienst, zu dem jeder etwas beitragen kann. Kommen Sie mit! Anmeldungen und genauere Informationen im Gemeindebüro.



06. September 2020, 10.00 Uhr, Stadtkirche

Brian Hebert, Ellen Heinze,
Selina Herkt, Jule Leichsenring, Anna-Maria Zschernitz

Gottes Segen begleite Euch!

Anmeldung der Konfirmanden der kommenden 7. Klasse bis 17.07.20 im Gemeindebüro!

Tag des offenen Denkmals: 13.09.2020 >>> offene Stadtkirche

Tag des Liedes: 13.09.2020, 17.00 Uhr, Konzert Stadtkirche St. Peter & Paul

Ein **Gemeindefest** kann es in diesem Jahr **leider NICHT** geben. Wir freuen uns aber schon mit vielen Ideen und noch mehr Gemeindegliedern und Gästen auf 2021!



Church@night – Kirche bei Nacht

Ein neues Format in der **Stadtkirche**, für Jung und Alt und viele dazwischen...

Start >>> 18. 09.2020, 21.00 Uhr

Wir suchen dafür eine Initiativgruppe mit Menschen, die Lust auf neue Wege in der Kirche und in der Stadt haben und **Church@night** auf die Sprünge helfen wollen.

Nächster Treff >>> 02.06.20, 18.15 Uhr, Gemeindehaus

IHRE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DELITZSCH

IHRE ANSPRECHPARTNER



Pfarrer
Stephan Pecusa
Schloßstr. 6
Tel. 034202-989637
eMail:
stephanpecusa@web.de

Aktuelles und Archiv auf unserer
Homepage:
www.kirchengemeinde-delitzsch.de



Kantor
Jörg Topfstedt
Tel.: 0176/21815299
Fax: 032121481582
eMail:
kantorei-dz@web.de



Gemeindepädagogin
Babett Herkt
Tel.: 0163/6413440
eMail:
babett.herkt99@gmx.net

GEMEINDEBÜRO



Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich von 14.00 – 18.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten des Gemeindebüros wenden Sie sich bitte direkt an unsere Mitarbeitenden.

SEIEN SIE UNS HERZLICH WILLKOMMEN!

Gemeindegastgeberin

Ines Adamski
Schloßstr. 6
Tel. 034202-53179
Fax 034202-53198
eMail:
Ev.Kirche-Delitzsch@t-online.de

Spendenkonto:

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE31 8605 5592 2280 0066 70
BIC: WELADE8LXXX

